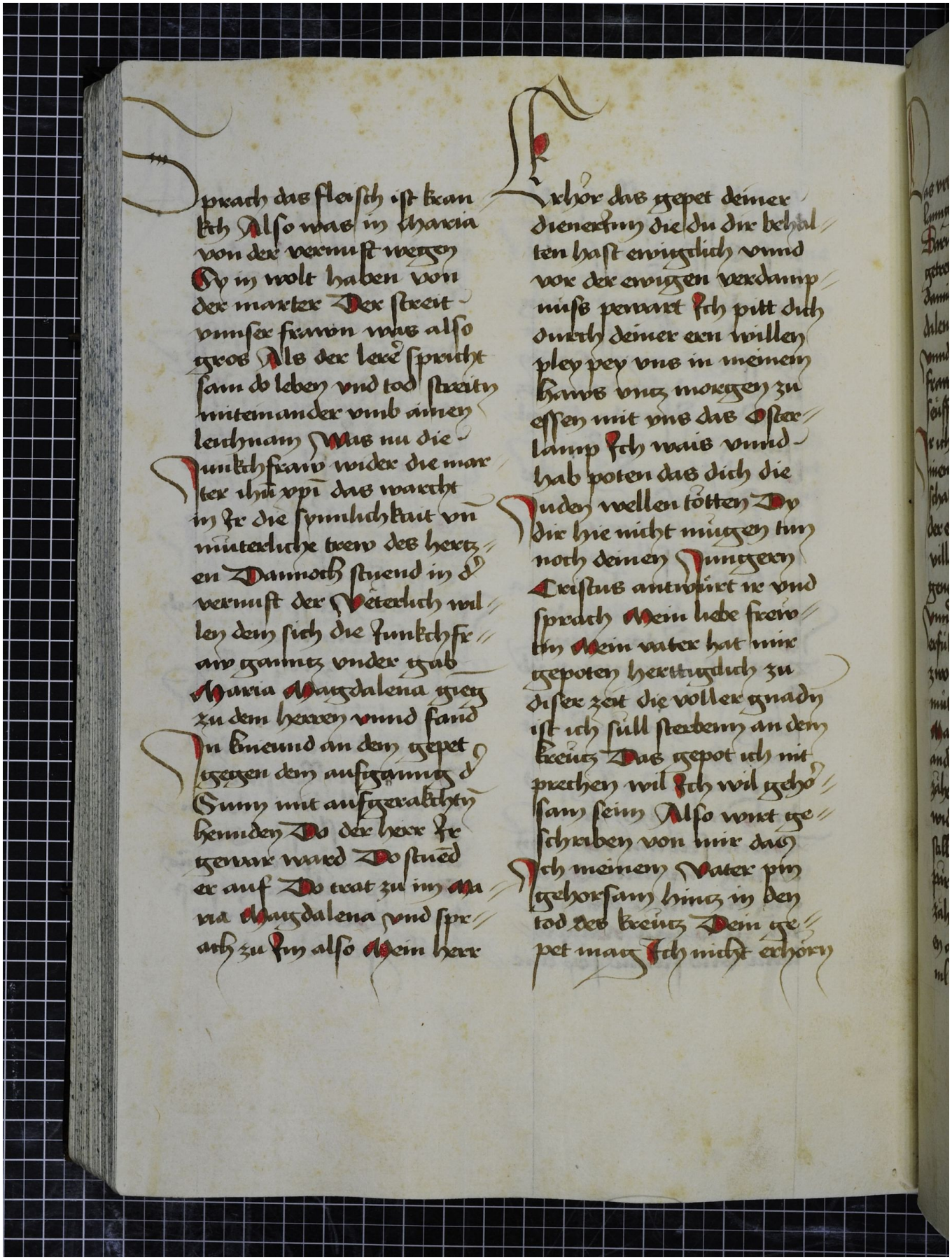
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Sprach das flesch ist kran
ch Also was in charia
von der vermist wegen
Sy in wolt haben von
der marter Der streit
vmser frawen was also
groß Als der lere spricht
sam d leben vnd tod streitn
mitemander vmb ainen
leichnam Was nu die
Funtchfraw wider die mar
ter ihu xpi das warcht
in fr die synnlichkait vn
minterliche trew des hertz
en Dannoch stuend in d
vermist der Peterlich wil
ley dem sich die funtchfr
aw gantz vnder grab
Maria Magdalena gieng
zu dem herren vnnd fand
In kneund an den gepet
gegen dem aufgang d
Sunn mit aufgerachtn
hemden Do der herr fr
genar wurd Do stued
er auf Do trat zu im Ma
ria Magdalena vnd spr
ach zu im also Mein herr

Erhor das gepet deiner
dienerin die du dir behal
ten hast ewiglich vnnd
vor der ewigen verdamp
nuß pewart ich pitt dich
durch deiner ern willen
pley prey vns in meinem
hawss vnz morgen zu
essen mit vns das Oster
lamp ich wais vnnd
hab poten das dich die
Juden wellen tötten Du
dir hie nicht mugen tun
noch deinen Jungern
Cristus antwort ir vnd
sprach Mein liebe frew
tin Mein vater hat mir
gepoten herttiglich zu
diser zeit die voller gnadn
ist ich sull sterbenn an dem
kreutz Das gepot ich nit
prechen wil ich wil gehor
sam sein Also wirt ge
schriben von mir das
Ich meinen Vater pin
gehorsam hinz in den
tod des kreutz Dein ge
pet marz ich nicht erhorn